



Deutsches  
Symphonie  
Orchester  
Berlin

# KAMMER- KONZERT



Fr 06.09.  
20.30 Uhr  
Villa Elisabeth

Ein Ensemble der

ROC Rundfunk  
Orchester  
Chöre

---

# Das Ensemble

## Zum POLYPHONIA ENSEMBLE BERLIN

schlossen sich vor über 15 Jahren fünf Bläser des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin zusammen. Schon bald entstand der Wunsch, nicht nur als Bläserquintett aufzutreten, sondern darüber hinaus in erweiterten Kammermusikformationen interessante, selten gehörte Werke einem breiten Publikum zugänglich zu machen. So konnte sich das Ensemble in den vergangenen Jahren in Besetzungen vom Bläsertrio bis zum gemischten Dezett ein weit gespanntes Repertoire von der Wiener Klassik bis zur Moderne erarbeiten und originelle Programme präsentieren. Konzertreisen führten die Musiker – häufig in Zusammenarbeit mit der Deutschen Welle und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland – u. a. nach Algerien, Brasilien, Israel, Marokko, Mazedonien und in die Palästinensischen Autonomiegebiete. Das Bemühen um Kompositionen, die nicht dem gängigen Konzertrepertoire entsprechen, spiegelt sich außerdem in CD-Erscheinungen wider, bei denen das Ensemble zusammen mit dem Rundfunkchor Berlin die Messe in D-Dur von Antonín Dvořák sowie zuletzt die Weihnachtskantate ›Lauda per la nativita del Signore‹ von Ottorino Respighi aufgenommen hat. Im Oktober 2015 spielte das Polyphonia Ensemble Berlin auf Einladung der Deutschen Botschaft Madrid mehrere Konzerte in Spanien, u. a. anlässlich der XII. Architekturwoche im Königspalast und zur Eröffnung des Neubaus der Deutschen Schule in Madrid.

---

# Die Künstler

## FRAUKE ROSS

begann bereits im Alter von sechs Jahren mit dem Querflötenspiel. Nach ihrem Studium in Freiburg trat sie eine Anstellung an der Deutschen Oper am Rhein in Duisburg an. 1992 wechselte sie als Solo-Piccolo-Flötistin zur Philharmonia Hungarica und übernahm 1994 die gleiche Position bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen. Seit 1999 ist sie Piccolo-Flötistin beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, zudem ist sie Mitglied des Polyphonia Ensembles Berlin.

## MARTIN KÖGEL

lernte zunächst am Augsburger Leopold-Mozart-Konservatorium, später studierte er bei Günther Passin in München und schloss 1995 die dortige Meisterklasse mit Auszeichnung ab. Schon während seines Studiums erhielt er die erste Festanstellung als Solo-Oboist im Staatsorchester Mainz, wechselte aber bereits nach einem Jahr zum DSO, wo er seit 1995 als Stellvertretender Solo-Oboist tätig ist. Neben der Orchesterarbeit widmet er sich der Kammermusik, u. a. als Gründungsmitglied des Polyphonia Ensembles Berlin.

## BERNHARD NUSSER

absolvierte sein Studium im Fach Klarinette an der Hochschule für Musik Würzburg sowie an der Stuttgarter Musikhochschule. Sein erstes festes Engagement führte den gebürtigen Falkensteiner 1992 zunächst zur Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, bevor er drei Jahre später zum DSO nach Berlin wechselte. Über die Orchestertätigkeit hinaus spielt er regelmäßig in verschiedenen Kammermusikformationen und konzertierte etwa mit dem Polyphonia Ensemble Berlin im In- und Ausland.

## JÖRG PETERSEN

ist seit 2004 Solo-Fagottist im DSO, seit 1999 außerdem Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters. Er studierte an der Musikhochschule Lübeck bei Thomas Starke. Vor seinem Engagement beim DSO war er Solo-Fagottist im Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester Flensburg und Fagottist sowie Kontrafagottist im heutigen NDR Elbphilharmonie Orchester. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Polyphonia Ensembles Berlin und gastiert bei allen großen deutschen Sinfonieorchestern.

## OZAN ÇAKAR

ist seit Dezember 2005 Stellvertretender Solo-Hornist beim DSO. Er studierte von 1996 bis 2002 bei Marie-Luise Neunecker in Frankfurt|Main und setzte seine Ausbildung in Leipzig und an der Universität der Künste in Berlin fort. Orchestererfahrung sammelte er u. a. beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester und an der Deutschen Oper am Rhein in Duisburg. Seit 2013 ist Ozan Çakar Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters, seit 2018 Professor für Horn an der Kunstuniversität in Graz.

## MARIJA MÜCKE

studierte ab 1991 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Ihr Magisterdiplom wurde mit Auszeichnung und dem Würdigungspreis für Bildung und Kultur bedacht. Zwischen 2002 und 2004 war Marija Mücke Orchesterakademistin im Radio-Symphonieorchester Wien. Seit 2004 gehört sie der Gruppe der Zweiten Violinen des DSO an und widmet sich im Streichquartett ›16 Strings‹ wie auch im Polyphonia Ensemble Berlin regelmäßig der Kammermusik.

## JOHANNES WATZEL

wurde 1970 in Berlin geboren. Er war zunächst Schüler von Madeleine Carruzzo in seiner Heimatstadt, später wurde er von Gorjan Košuta an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und von Thomas Brandis an der Universität der Künste Berlin unterrichtet. Zusätzlich engagierte er sich kammermusikalisch und erhielt in Köln Unterricht bei den Mitgliedern des Amadeus-Quartetts sowie des Alban Berg Quartetts. Seit 1997 ist er stellvertretender Stimmführer der Zweiten Violinen im DSO.

## HENRY PIEPER

studierte nach erstem Geigen- und Bratschenunterricht an der Musikschule Potsdam von 1986 bis 1994 bei Ditte Leser sowie bei Alfred Lipka an der Hochschule für Musik ›Hanns Eisler‹ Berlin. Seit 1994 ist er Mitglied der Bratschengruppe des DSO, von 2001 bis 2015 war er zusätzlich im Orchester der Bayreuther Festspiele engagiert. Henry Pieper tritt regelmäßig mit dem Polyphonia Ensemble Berlin auf und war an Konzertreisen u. a. nach Albanien, Brasilien, Israel und Palästina beteiligt.

## THOMAS RÖSELER

studierte Violoncello an der Musikhochschule Rheinland bei Klaus Heitz sowie an der heutigen Universität der Künste Berlin bei Wolfgang Boettcher. Im Jahr 1986 erhielt der gebürtige Aachener ein Stipendium der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker und wurde dort von Ottomar Borwitzky unterrichtet. Seit 1987 ist er festes Mitglied des DSO. Regelmäßig tritt er als Kammermusiker auf und ist u. a. seit vielen Jahren Mitglied im Polyphonia Ensemble Berlin.

## ULRICH SCHNEIDER

studierte in Freiburg bei Wolfgang Stert und Paul Breuer sowie am Mozarteum Salzburg bei Klaus Stoll. Nach seinem Engagement als Solo-Kontrabassist der Brandenburgischen Philharmonie Potsdam ist er seit 1998 Mitglied des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Kammermusikerfahrung sammelte Ulrich Schneider mit dem ›Consortium Classicum‹, dem ›ensemble recherche freiburg‹ (neue Musik) und der ›Camerata Stoccarda‹ (Barockensemble auf historischen Instrumenten).

Fr 06 09  
20.30 Uhr —

**Jean Françaix (1912–1997)**

›Dixtuor‹ für Bläserquintett und Streichquintett (1987)

- I. Larghetto tranquillo – Allegro
- II. Andante
- III. Scherzando
- IV. Allegro moderato

**Théodore Dubois (1837–1924)**

›Dixtuor‹ für Bläserquintett und Streichquintett (1909)

- I. Larghetto – Allegro non troppo
- II. Larghetto
- III. Allegretto
- IV. Allegro

---

**POLYPHONIA ENSEMBLE BERLIN**

**Frauke Ross** Flöte

**Martin Kögel** Oboe

**Bernhard Nusser** Klarinette

**Ozan Çakar** Horn

**Jörg Petersen** Fagott

**Marija Mücke** Violine

**Johannes Watzel** Violine

**Henry Pieper** Viola

**Thomas Rößler** Violoncello

**Ulrich Schneider** Kontrabass

---

**Dauer der Werke**

Françaix ca. 20 min | Dubois ca. 30 min



**Deutschlandfunk**

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt als ›Konzertdokument der Woche‹ ausgestrahlt. UKW 97,7 | DAB+ | online | App

---

**IMPRESSUM**

**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin** im rbb-Fernsehzentrum | Masurenallee 16–20 | 14057 Berlin

Tel 030. 20 29 87 530 | Fax 030. 20 29 87 539 | [dso-berlin.de](http://dso-berlin.de) | [info@dso-berlin.de](mailto:info@dso-berlin.de)

**Chefdirigent** Robin Ticciati | **Orchesterdirektor** Alexander Steinbeis | **Orchestermanager** Sebastian König

**Marketing** Tim Bartholomäus | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Benjamin Dries

**Redaktion** Benedikt von Bernstorff | **Redaktionelle Mitarbeit** Daniel Knaack

**Art- und Fotodirektion** Preuss und Preuss GmbH | **Satz** Susanne Nöllgen

**Foto** Alexander Gnädinger (Titel)

© Deutsches Symphonie-Orchester Berlin 2019

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH Berlin.

**Geschäftsführer** Anselm Rose | **Gesellschafter** Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg